

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit  
(16. Ausschuss)**

**zu dem Gesetzentwurf der Abgeordneten Dr. Dirk Spaniel, Roman Johannes Reusch, Leif-Erik Holm, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 19/7702 –**

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über ergänzende Vorschriften zu Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten nach der EG-Richtlinie 2003/35/EG (Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz – UmwRG)**

### **A. Problem**

Die Initianten haben einen Gesetzentwurf vorgelegt, der eine Anpassung des Bundesrechts an die europarechtlichen Vorgaben der Richtlinie 2003/35/EG des Europäischen Parlaments und des Rates regeln soll.

### **B. Lösung**

**Ablehnung des Gesetzentwurfs mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.**

### **C. Alternativen**

Annahme des Gesetzentwurfs.

### **D. Kosten**

Wurden im Ausschuss nicht erörtert.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Gesetzentwurf auf Drucksache 19/7702 abzulehnen.

Berlin, den 16. September 2020

**Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit**

**Sylvia Kotting-Uhl**  
Vorsitzende

**Torsten Schweiger**  
Berichterstatter

**Klaus Mindrup**  
Berichterstatter

**Marc Bernhard**  
Berichterstatter

**Judith Skudelny**  
Berichterstatterin

**Ralph Lenkert**  
Berichterstatter

**Dr. Bettina Hoffmann**  
Berichterstatterin

## **Bericht der Abgeordneten Torsten Schweiger, Klaus Mindrup, Marc Bernhard, Judith Skudelny, Ralph Lenkert und Dr. Bettina Hoffmann**

### **I. Überweisung**

Der Gesetzentwurf auf **Drucksache 19/7702** wurde in der 81. Sitzung des Deutschen Bundestages am 15. Februar 2019 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie zur Mitberatung an den Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz, den Finanzausschuss sowie den Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur überwiesen.

### **II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage**

Der Gesetzentwurf regelt im Wesentlichen die Anerkennungsvoraussetzungen für die Klagebefugnis von Verbänden im Umweltrecht. Diese seien bisher sehr weit gefasst gewesen, sodass sich Vereinigungen gebildet hätten, die neben Zielen des Umweltschutzes auch wirtschaftliche Interessen verfolgt hätten. Dadurch sei das Ziel der Richtlinie 2003/35/EG verwässert worden, die in Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Aarhus-Übereinkommen darauf ausgerichtet sei, Mitgliedern der betroffenen Öffentlichkeit, die ein ausreichendes Interesse hätten, an bestimmten umweltrechtlichen Entscheidungen zu beteiligen und Zugang zu den Gerichten zu gewähren. Der Zweck der Vereinigung müsse ideeller Natur sein. Um der auf Umweltbelange abzielenden Aarhus-Übereinkunft besser gerecht zu werden und um auch einem Missbrauchspotenzial zu begegnen, müssten § 3 und § 3a des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes novelliert werden.

### **III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse**

Der **Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz** hat in seiner 104. Sitzung am 16. September 2020 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD empfohlen, den Gesetzentwurf auf Drucksache 19/7702 abzulehnen.

Der **Finanzausschuss** hat in seiner 96. Sitzung am 16. September 2020 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD empfohlen, den Gesetzentwurf auf Drucksache 19/7702 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur** hat in seiner 83. Sitzung am 16. September 2020 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD empfohlen, den Gesetzentwurf auf Drucksache 19/7702 abzulehnen.

### **IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit hat den Gesetzentwurf auf Drucksache 19/7702 in seiner 82. Sitzung am 16. September 2020 abschließend ohne Debatte beraten.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD zu empfehlen, den Gesetzentwurf der Fraktion der AfD auf Drucksache 19/7702 abzulehnen.

Berlin, den 16. September 2020

**Torsten Schweiger**  
Berichtersteller

**Klaus Mindrup**  
Berichtersteller

**Marc Bernhard**  
Berichtersteller

**Judith Skudely**  
Berichterstatterin

**Ralph Lenkert**  
Berichtersteller

**Dr. Bettina Hoffmann**  
Berichterstatterin